

Zwischenbericht:

Lebendiges Leichlingen für alle Generationen gemeinsam gestalten!

Mit diesem Slogan haben wir vor zwei Jahren den Kommunalwahlkampf bestritten. Wichtige Versprechungen haben wir in dieser Zeit bereits realisiert oder sind im Bau:

z.B.: Mensa an Realschule und Gymnasium, Busbahnhof, Bausteine der „Regionale 2010“, barrierefreies Leichlingen (teilweise) und Kunstrasenplätze in Leichlingen und Witzhelden. Es gibt aber auch einige Maßnahmen, die aus verschiedenen Gründen noch nicht umgesetzt werden konnten.

Diese verschiedenen Gründe veranlassen uns, alle offenen oder zwischenzeitlich neu hinzugekommenen Positionen zusammen mit der Bürgerschaft zu diskutieren, um Lösungen zu finden, dem Ziel „Lebendiges Leichlingen für alle Generationen“ näher zu kommen.

Das ist unsere Auffassung über Kommunalpolitik. Denn Kommunalpolitik bedeutet auch, laufend neue Maßstäbe zusammen mit der Bürgerschaft zu formulieren. Dieser Verständigungsprozess ist notwendig, um gemeinsam zukunftsfähige Kommunalpolitik zu entwickeln. Wir wollen diese Strategie, wie in der Vergangenheit geschehen, auch zukünftig beibehalten. Die Finanzen spielen für uns auch eine wichtige Rolle. Denn wir wollen nach Möglichkeit im Jahr 2020 schuldenfrei werden und einen strukturellen Haushaltsausgleich schon in einigen Jahren erreichen.

Unsere Devise: Schulden machen war gestern, Schulden moderat verringern ist heute.

Wir haben vier Arbeitsgruppen mit folgenden Schwerpunkten und entsprechenden Zielvorgaben gebildet:

- a) Bildung
- b) Freizeit
- c) Wohnen
- d) Arbeiten

Zu a)

1. Der Istzustand muss festgestellt werden
2. Ein Stufenplan ist zu entwickeln. Wo wollen wir kurz-, mittel- oder langfristig (2025) stehen
3. Welche Konzepte unter Berücksichtigung des demografischen Wandels müssen wir erstellen, um das gesteckte Ziel „lebenslanges Lernen“ zu erreichen?
- altersgerechte qualifizierte Kinderbetreuung, VHS, Jugend hilft den Älteren: Handy, Internet, die Älteren helfen der Jugend, Nutzung freiwerdender Klassenräume, Bürgerstiftung

Zu b)

1. – 2. wie oben unter a)
3. Welche Konzepte unter Berücksichtigung des demografischen Wandels müssen wir erstellen, um das gesteckte Ziel: „Freizeitangebote für die gesamte Bürgerschaft“ zu erreichen?
- Bäder, Radwege, Reitwege, Spazierwege (mit Bänken und Fitness), Regionale 2010, Innenstadt, Kulturangebote, Pflege und Instandhaltung der Sportstätten

Zu c)

1. – 2. wie oben unter a)

3. Welche Konzepte unter Berücksichtigung des demografischen Wandels müssen wir erstellen, um das gesteckte Ziel: „alters- und familiengerechtes Wohnen“ zu erreichen?
- barrierefrei, alternative Wohnformen mit Versorgungssicherheit, Angebot an preiswerten Grundstücken für Familien (SEL?), Ausweisungen von Wohnbauflächen, Erstellen eines Baulandkatasters, Pflegeheim, Infrastruktur, Busverbindungen verbessern

Zu d)

1. – 2. wie oben unter a)

3. Welche Konzepte unter Berücksichtigung des demografischen Wandels müssen wir erstellen, um das gesteckte Ziel: „mehr Arbeitsplatzangebote innerhalb Leichlingens“ zu erreichen?
- Leichlingen als Dienstleistungs-, Gesundheits-, Pferde- und Blütenstadt, schnelles Internet, Kleingewerbehof (Verlagerung Bau- und Wertstoffhof nach Bremsen), Gewerbegebiete Bremsen und Further Weg, SEL, GEL, RBW, EDEKA, Rewe, B-Plan Bahnhof, Verkehrsgutachten.

Leichlingen, 19.08.2011

SPD Leichlingen und Fraktion
Roswitha Süßelbeck, Vors. SPD Leichlingen
Hans Gonska, Fraktionsvorsitzender